

Cisco Expo 2008: Collaboration und IT-Vernetzung

Riesige Spareffekte möglich

Mehr als 3.500 Teilnehmer diskutierten Ende April auf der 3. Cisco Expo in Berlin die Rolle vernetzter IT-Systeme für die Geschäftswelt. „Social Networking und videobasierte Collaboration erobern zunehmend die Businesswelt. Unternehmen nutzen die Kreativität von Communities, sind näher am Markt und näher am Kunden“, konstatierte Michael Ganser, Geschäftsführer von Cisco Deutschland. Wie das Ganze in der Bankenwelt aussieht, darüber sprachen wir mit Carsten Heidbrink, seit Februar Direktor Vertrieb Finanzwesen bei Cisco Deutschland.

Carsten Heidbrink ist seit Februar 2008 Direktor Vertrieb Finanzwesen bei Cisco Deutschland. Er ist bereits seit rund neun Jahren für Cisco tätig. Bild: Cisco



? Was sind die Gründe für den weiteren Wandel der Geschäftswelt und welchen Einfluss hat all dies speziell auf die Banken?

Carsten Heidbrink: Plattform für den tiefgreifenden Wandel der Geschäftswelt sind intelligente Informationsnetzwerke. Dabei sind nicht nur die IT-Systeme selbst, sondern die gesamte Organisation zu betrachten. In der Bankenwelt sehen wir zum Beispiel in der Optimierung der Nutzung von Rechenzentren noch riesige Sparpotenziale. Die Auslastung liegt derzeit teilweise nur bei etwa 30 Prozent. Eines der Lösungsworte hierfür lautet Virtualisierung. Wie das konkret funktionieren kann, zeigen unsere Technologielösungen rund um Data Center 3.0. Dieses umfasst die dynamische Orchestrierung und Provisionierung von virtualisierten Infrastrukturpools wie Server, Speicher und Netzwerk und verbessert die Anwendungsperformance, Servicelevels, Effizienz und auch das Zusammenspiel der einzelnen Komponenten. Dadurch können die Betriebskosten der Infrastruktur drastisch gesenkt und deren Auslastung wesentlich effizienter gestaltet werden. Darüber hinaus wird die Flexibilität und Geschwindigkeit bei der Bereitstellung von neuen Anwendungen erheblich optimiert.

? Können Sie ein konkretes Beispiel nennen?

Carsten Heidbrink: Wie so etwas in der Praxis funktioniert, beschrieb die Referentin Gabriele Ruf, Geschäftsführerin der HVB Information Services, hier während der Cisco Expo. In den Ausführungen von Frau Ruf wurde deutlich, wie die global aufgestellte Finanzgruppe der UniCredit Group mit rund 40 Millionen Kunden und 170.000 Mitarbeitern dank einer neuen, vernetzten IT-Architektur spürbare Rationalisierungseffekte erzielt. Mit Hilfe der neugestalteten IT-Architektur sollen Services und Sparten weltweit zentralisiert werden. Damit will die UniCredit pro Jahr rund fünf Millionen Kilowattstunden IT-bezogener Energie einsparen – das entspricht einer Reduktion um 89 Prozent. Ich denke, dieses Beispiel macht deutlich, welche Möglichkeiten mit moderner IT heute machbar sind.

? Und wie funktioniert das Ganze auf technischer Seite?

Carsten Heidbrink: Grundsätzlich spielt hierbei das Netz die zentrale Rolle. Ganz gleich, wo welche IT-Ressource benötigt wird, das virtuell organisierte Netz muss die Leistung bereitstellen. Ein Element hierbei ist das von Cisco jüngst vorgestellte Produkt Nexus 7000 – die neue Switching-Plattform für die Data-Center-3.0-Architektur. Nexus ist speziell für Rechenzentrums-umgebungen konzipiert und vereint künftiges Storage- und IP-Networking in einer gemeinsamen IT-Fabrik. Damit können Rechenzentren ihre Speicher- und Serverressourcen um ein Vielfaches intensiver nutzen. Sie senken nachhaltig den Administrationsaufwand und werden dem steigenden Kapazitätsbe-

darf auf kosteneffiziente Weise gerecht. Wir haben in den vergangenen vier Jahren mehr als eine Milliarde US-Dollar in die Umsetzung dieser neuen Vision investiert. Mit Nexus 7000 kann jeder Server auf jede Ressource zugreifen – damit ist der Weg frei für eine umfassende Virtualisierung.

? Welche Trends sind darüber hinaus für die Bankenwelt erkennbar?

Carsten Heidbrink: In der Finanzbranche sehen wir Unified Communications als Schlüsseltechnologie, um die Rentabilität der Kundenbeziehungen zu steigern. Unified Communications schweißt Filialen, Callcenter und zentrale Standorte zu einer virtuellen Organisation zusammen. Die HypoVereinsbank begann beispielsweise schon vor fünf Jahren damit, ihre mehr als 700 Filialen zu einem IP Virtual Private Network zu verbinden.

Das standortübergreifende Vernetzungsprojekt vereinheitlichte die IT-Infrastruktur und legte den Grundstein für Voice over IP. Zugleich zeigt die Lösung, welche ungeahnte Integrationswirkung das Internetprotokoll insbesondere im Finanzdienstleistungssektor entfaltet. Denn konvergente Netzwerke sind heute nicht mehr nur die Basis für Sprach- und Datenkommunikation, sondern binden zum Beispiel auch Geldautomaten, Videoüberwachungs- oder Gebäudesicherungssysteme ein.

? Heißt dies, dass Sie jetzt auch Lösungen für Videoüberwachung anbieten?

Carsten Heidbrink: Was wir auf dem Sektor der Sicherheits- und Videoüberwachungslösungen für Banken anbieten, hat handfeste Vorteile

gegenüber herkömmlichen Produkten in diesem Segment. Unsere Technologie schafft hier eine völlig neue Dimension. Die innovative Videoüberwachungslösung von Cisco „Video Surveillance“ lässt sich in bestehende Videoanalyse- und POS-Systeme integrieren. Sie bietet mobile Alarmfunktionen und verbessert die Aufzeichnung von Überfällen. Das Besondere an dieser Technologie ist außerdem die automatische Erkennung ungewöhnlicher Ereignisse sowie die personalisierte Bildauswertung.

? *Sie haben jüngst auch eine Sicherheitsarchitektur für Kreditkartentransaktionen angekündigt, was hat es damit auf sich?*

Carsten Heidbrink: Wir haben vor kurzem eine umfassende Sicherheitsarchitektur für eine IT vorgestellt, die den PCI DSS (Payment Card Industry Data Security Standard) erfüllt. Bei PCI DSS handelt es sich um ein einheitliches Regelwerk für die Datensicherheit bei Kreditkartentransaktionen, welches ab Dezember 2008 europaweit für alle Abwicklungen verbindlich ist. Urheber ist das PCI Security Standards Council, in dem sich American Express, Discover Financial Services, JCB, MasterCard Worldwide und VISA mit dem Ziel zusammengefunden haben, einen einheitlichen Sicherheitsstandard festzulegen. Um die Richtlinien zu erfüllen, hat Cisco zusammen mit Partnern eine umfassende Sicherheitsarchitektur entwickelt, die sich einfach in bestehende Systeme integrieren lässt.

